

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)
Institute of Social Medicine, Occupational Health and Public Health (ISAP)

Das Stigma von Übergewicht und Adipositas in der Allgemeinbevölkerung und bei Menschen in Gesundheitsberufen/ Health Care Professionals
The stigma of overweight and obesity in the general population and among health care professionals

Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH (steffi.riedel-heller@medizin.uni-leipzig.de), Dipl.-Psych. Claudia Sikorski, Dipl.-Soz. Christiane Riedel, Prof. Dr. Elmar Brähler, Dr. Heide Glaesmer (Selbständige Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie), Prof. Dr. Hans-Helmut König (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), PD Dr. Anja Hilbert (Philipps Universität Marburg), PD Dr. Georg Schomerus (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

Adipositas ist eines der bedeutenden Gesundheitsprobleme in der entwickelten Welt. Es liegen wenige Kenntnisse zu Einstellungen hinsichtlich von Adipositas und speziell zum sozialen Stigma übergewichtiger und adipöser Menschen in verschiedenen Lebensstadien (Kindheit, Erwachsenenalter, Senioren) vor. Zudem werden die Folgen dieser Einstellungen für die Alltagsarbeit in der Krankenversorgung mit übergewichtigen und adipösen Patienten kaum thematisiert. Dieses Projekt untersucht die Einstellungen der deutschen Bevölkerung (Allgemeinbevölkerungssurvey / General Population Survey GPS, 18+, n= 3.000) und Einstellungen von Menschen in Gesundheitsberufen (Health Care Professional Survey HCPS, n= 500) zu Übergewicht und Adipositas, insbesondere hinsichtlich adipositas-assoziierten Stereotypen und sozialem Stigma. Weiterhin werden Überzeugungen zu den vermuteten Ursachen, Präferenzen im Hilfesuchverhalten und in der Behandlung als auch Präferenzen in präventiven Aktivitäten erfasst. Es ist bekannt, dass sich soziales Stigma nachteilig auf die Gesundheit auswirkt. Auf der Basis dieser empirischen Ergebnisse wird eine kurze Anti-Stigma-Intervention für Menschen in Gesundheitsberufen entwickelt.

Finanzierung: Im Rahmen des IFB Adipositas Erkrankungen, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)